Jugend: Mit drei Titeln in die Saison gestartet

Traditionell finden im September und Oktober die Jugendmeisterschaften in der Region Osnabrück statt. Bisher haben drei Kreismeisterschaften stattgefunden, die Bad Laerer Mädels holten den Titel in der B-, C- und E-Jugend. Dazu gab es noch in der C- und E-Jugend den Vizemeistertitel. Nun folgen am 12. Oktober die Regionsmeisterschaften der A-Jugend in Lintorf und der D-Jugend in Westerhausen. Hier sind die Teams von den Tecklenburger Land Volleys (U20) und VfL Lintorf (U14) die Favoriten. Den Abschluß der Jugendmeisterschaften bilden die F-Jugendlichen am 19. Oktober in Bad Iburg.

B-Jugend

Bei der B-Jugend in Osnabrück trat unser letztjähriges C-Jugend Team an. Dieses Team hat in Dresden an der Deutschen Jugendmeisterschaft der U16 im Mai teilgenommen und Platz 13 erreicht. Trainer Elke Luker gab mit ihrer Mannschaft nur im Endspiel gegen den TV Schledehausen einen Satz ab. Nach klarem ersten Satz für unsere Mannschaft drehten die Schledehausener mit Trainer Dieter Wültener auf. Dank einer starken Cathrin Luker schafft Bad Laer rechtzeitig im Tiebreak die Wende zum 15:7. Die junge zweite Mannschaft erreichte Platz 6 von acht Teams.

Das Highlight bei der C-Jugend in Osnabrück war das Halbfinale von SV Bad Laer 2 gegen Gastgeber VC Osnabrück. Mit Trainer Knut Powilleit entwickelte sich ein Krimi, Bad Laer gewann nach hoher Führung knapp den ersten Satz mit 25:23. Der VC Osnabrück mit Trainer Daniel Gerber kam immer besser in das Spiel und führte im zweiten Satz zwischenzeitlich mit 4 Punkten, dann aber kämpfte Bad Laer mit lautstarker Unterstützung am Spielfeldrand und wehrte Satzbälle ab, beim Stande von 24:24 ging die 11-jährige Julia Gahl zum Aufschlag und servierte zwei famose Angaben zum 26:24. Der Jubel war groß.

C-Jugend

Sehr souverän bis zum Halbfinale gegen die Tecklenburger Land Volleys marschierte die C-I mit Trainerin Ricarda Hellmich durch das Turnier mit 11 Teams. Die Tebus führten zu Beginn des Spiels mit 7-8 Punkten, **rechtzeitig gelang es Franziska Stricker und Sina Dunker nach gutem Zuspiel von Franka Schwöppe. Druck im Angriff zu machen**. Schließlich gewann das Team alle Spiele mit 2:0 Sätzen, das Endspiel war dann souverän gegen SV Bad Laer 2. **Ein Sonderlob von Rice bekam Lara Hollmann**, die auf der Diagonalposition und im Zuspiel glänzte: „Lara hat heute ausgezeichnet gespielt und mehrfach als Zuspielerin im 1-5 System ihr Talent gezeigt." Die C-III spielte ihr erstes Turnier auf dem Großfeld und belegte mit Trainer Stefan Bertelsmann einen sehr guten 5. Platz.

E-Jugend

Am 5. Oktober fand die E-Jugend Meisterschaft in Bad Laer statt. Im letzten Jahr gewannen die E-Mädels Gold bei der Landesmeisterschaft der F-Jugend in Emlichheim und haben richtig viel dazu gelernt. Die erste Sechs teilten wir in zwei Teams auf und gaben einigen weiteren Talenten die Chance in der E-I und E-II mitzuspielen. So bekamen Flora Schwöppe, Julia Gahl und Astrid Schaiper Zuwachs mit Clarissa Holkenbrink und Fabienne Aulenbrock. Mit fünf glatten 2:0 Siegen standen sie am Ende auf dem Siegertreppchen vorne. Leonie Keller und Stephanie März unterstützten die E-II, in der Eva Hollmann, Julia Pelke und Luisa Aulenbrock Übersicht und gute Techniken zeigten. **Hier bekam Eva Hollmann von Trainer Stefan Bertelsmann ein Kompliment**: „Eva hat beim Aufschlag enorm zugelegt, besticht mit Spielintelligenz und sieht Lücken im gegnerischen Feld." Die Bad Laerer krönten einen guten Turniertag mit Platz 1, 2 und Rang 5 für die dritte E-Jugendmannschaft, die noch F-Jugend spielen kann.

Weiter geht es im November für die B-, C- und E-Jugendlichen mit der ersten Runde im Bezirk. Damit diese Meisterschaften nicht mehr endlos lange dauern, greift eine neue Reform. Insgesamt spielen 18 Teams pro Altersklasse die erste Runde im Bezirk Weser-Ems. Es finden drei Sechserturniere statt, die beiden ersten Teams bestreiten die Endrunde im Bezirk Weser-Ems. Der Bezirk Weser-Ems ist die Hochburg im Mädchenvolleyball von Niedersachsen und das Spielniveau ist oftmals höher als bei der Landesmeisterschaft.

VOLLEY BALL

Saison 2014/15

Auszeit Nr. 2

Sa., 11.10.14 - 19:30 Uhr

Dritte Liga West

SV Bad Laer vs. SSF Fortuna Bonn

Liebe Volleyballfreunde! **Endlich geht es los für die I. Damen**

Sa., 11. Oktober 2014 – 19.30 Uhr: SV Bad Laer vs. SSF Fortuna Bonn

Gleich zu Beginn der neuen Saison haben die Bad Laerer Damen einen attraktiven Gegner in der Sporthalle am Samstagabend zu Gast. Die Schwimmsportfreunde Fortuna Bonn weilen in Bad Laer und möchten mit ihrem neuen Trainer Georg Münz bei der Heimreise drei Punkte im Gepäck mitnehmen. Mit Lena Maasewerd haben die Bonner Damen eine neue Angreiferin im Kader, die über Außen viele Punkte sammeln möchte.

Die Bad Laerer Damen müssen nach dem Abgang von Ricarda Hellmich (Skurios Borken) auf der Diagonalposition umbauen. **Trainer Knut Powilleit wird aller Voraussicht Anna-Lena Rahe auf dieser Position spielen lassen**, die mit ihrer Erfahrung und Routine in mehreren Mannschaften auf dieser Position glänzen konnte. Im Zuspiel hat der Trainer Alternativen, **Amy Knight und Daniela Richter haben als kreative Spielgestalterinnen die Fäden in der Hand** und haben insbesondere das Zusammenspiel mit den **starken Mittelangreiferinnen Katharina Büker und Alina Hellmich** im Trainingsprozess verfeinert. Umschulen musste auch Studentin Sara Szmuk, die von der Mitte auf die Außenposition rückt und somit auch in der Annahme eine zentrale Rolle übernimmt. **Die Bad Laerer freuen sich, dass Karen Baller weiter auf der Libera Position für Stabilität sorgt und dem Angebot vom SCU Emlichheim zweite Liga zu spielen, abgesagt hat**. Ihre Spielfreude stärkt das Team enorm.

Trainer Knut Powilleit ist in der Saisonprognose vorsichtig. **„Aufgrund des kleinen Anfangskader in den ersten beiden Spielen wird der Start nicht leicht werden und ich hoffe auf gute Unterstützung von den Zuschauerrängen", sagt Knut Powilleit.** Nach dem Auswärtsspiel in Cloppenburg wird er die Talente der II. Damen einbauen können. Im Training trainieren beide Teams zusammen. **Am Samstagnachmittag um 16.00 Uhr bestreitet die II. Damen auswärts das reizvolle Weser-Ems gegen den SCU Emlichheim II**. Die Spielerinnen des SCU möchte ihre Auftaktniederlage gegen den SC Spelle-Venhaus wettmachen und der SCU setzt auf einige routinierte Kräfte wie Jana Weggebakker und Loreen Huy, die längere Jahre in der Bundesligamannschaft aktiv waren.

Am Sonntag, den 12. Oktober finden nochmals Kreis-Jugendmeisterschaften in Lintorf (A-Jugend) und Westerhausen (D-Jugend) für den Nachwuchs statt. Drei Meistertitel sammelte der Nachwuchs bereits in der B-, C- und E-Jugend.

Die Heimspiele der I. Damen	
11.10.	SSF Fortuna Bonn
01.11.	TV Eiche Horn Bremen
15.11.	VC SF Olpe
29.11.	RC Sorpesee
13.12.	VC Nienburg
17.01.	TV Cloppenburg
31.01.	GfL Hannover
21.02.	SV BW Dingden
14.03.	SG Langenfeld

	Die aktuelle Tabelle		Dritte Liga West		Frauen
Pl.	Verein	Spiele	Bälle	Sätze	Punkte
1.	RC Sorpesee	1	75 : 57	3 : 0	3
2.	VC SFG Olpe	1	95 : 78	3 : 1	3
3.	SV BW Dingden	1	97 : 78	3 : 1	3
4.	TV Cloppenburg	1	95 : 88	3 : 1	3
5.	SSF Fortuna Bonn	0	0 : 0	0 : 0	0
5.	SV Bad Laer	0	0 : 0	0 : 0	0
7.	SG Langenfeld	1	88 : 95	1 : 3	0
8.	GfL Hannover	1	78 : 94	1 : 3	0
9.	VC Nienburg	1	78 : 95	1 : 3	0
10.	TV Eiche Horn Bremen	1	57 : 75	0 : 3	0

	Die aktuellen Spiele		
11.10.	VC SFG Olpe	vs.	SV BW Dingden
11.10.	SV Bad Laer	vs.	SSF Fortuna Bonn

Die Mannschaftsaufstellungen im Überblick			
SV Bad Laer I			
Trikot	Name	Jahrgang	Position
1	Daniela Richter	1992	Z
3	Anna-Lena Rahe	1991	D/AA
4	Karen Baller	1991	L
7	Katharina Büker	1993	L
8	Franziska Bentrup	1991	AA
10	Alina Hellmich	1992	MB
11	Sara Szmuk	1991	MB/AA
14	Amy Knight	1988	Z
T	Knut Powilleit	1966	T

SSF Fortuna Bonn			
Trikot	Name	Jahrgang	Position
1	Tina Marschall	1987	L
3	Mareike Dietzsch	1991	D
4	Stefanie Prange de Oliveira	1993	AA
5	Svenja Häger	1987	L
6	Annkathrin Janin Otto	1988	D
7	Meike Liesner	1993	MB/D
8	Berivan Miebach	1987	Z
9	Sarah Funk	1990	Z
10	Lena Maasewerd	1994	AA
11	Svenja Pohlmann	1989	U
12	Sarah Kamarah	1989	MB/D
14	Luisa Reinhardt	1990	Z
16	Jennifer Papenfuß	1987	AA
T	Georg Münz		T
Co	Daniel Swierczek		Co